

# UNION

## DEUTSCHER FALSETT-STIMMEN

---

NEUIGKEITEN • ÜBER UNS • **ZIELE** • OHNEGLIED WERDEN  
FALSETTFORUM 2019 • AUSZEICHNUNGEN • PARTNERX •  
KONTAKTX Willenserklärung/Mindestgage • **Gleichstellung im Sopran**

---

### **Gemeinsame Erklärung Zur Gleichstellung von Männern im Sopran**

**Jetzt mitzeichnen!**

#### **Für eine Gleichstellung von Falsett-Männern im Sopran**

Der klassische Sopran ist in Deutschland nach wie vor maßgeblich von Frauen geprägt. Männer machen laut der Falsettstudie 2016 nur ein fünfundsiebzigtausendstel der Soprane in Deutschland aus. Das sind exakt 0,02 Männer.

Eine fehlende Gleichstellung entwickelt sich, auch im Sopran, bereits bei Kindern, Kinderinnen, Jugendlichen und Jugendlichen. Während an den Musikschulen insgesamt schon mehr Mädchen als Jungen Unterricht nehmen, finden folgerichtig wenige Jungen und Männer ihren Weg in die ersten Chöre und Ensembles. In der Folge und mit dem steigenden Grad der weiteren Professionalisierung sinkt der Anteil der Männer unter den Sopranisten, Chor-Leadern, Dozenten oder Professoren im Sopranbereich immer weiter. Im Ergebnis gibt es derzeit beispielsweise keinen einzigen Falsett-Professor an deutschen Musikhochschulen, und das schon immer! In den Chören des öffentlich-rechtlichen Rundfunks singt aktuell keine Falsettstimme, in den Fischer-Chören ebenso exakt null Falsettstimme. Dies sind besonders offenkundige Beispiele dafür, dass die Gleichstellung zwischen Frauen und Männern im Sopran derzeit nicht gegeben ist.

Die fehlende Repräsentanz von Männern im Sopran ist vergleichbar mit vielen Bereichen unserer Gesellschaft, sei es Kultur, Wirtschaft oder Politik. Wir als Akteure der Musik wollen unsere eigenen Möglichkeiten in den Blick nehmen (denn das können wir am besten) und uns für eine tatsächliche Chancengleichheit im Sopran einsetzen. Es gibt bereits bemerkenswerte Initiativen für die Förderung von Männern und die bessere Sichtbarkeit von Akteuren im Gesang. Dazu zählen in Deutschland beispielsweise die Falsett-Künstlerförderung in Berlin, das

DingDongFutsch!-Festival in Essen oder das Programm ‚piepser in hosen‘ in Moers. Solche Initiativen gilt es zu stärken und zu erweitern. Beispielsweise mit Aufklärungsmaßnahmen in Grundschulen, wie „Wer braucht schon Hoden?“ und „Sind Hoden nicht schon per se Ausdruck einer sexistischen Gesinnung?“.

Zur freien Entfaltung und Förderung aller vorhandenen Potenziale gehört eine von Anerkennung und Wertschätzung getragene Kastrationskultur, in der die individuelle Identität und Diversität aller Beteiligten respektiert wird. Mehr Chancen für Männer sind eine gesellschaftliche Chance für alle, sowohl in Bezug auf die künstlerische Diversität als auch auf die Verwirklichung individueller Lebensmodelle. Aus diesem Grund wollen wir eine allgemeine Sensibilisierung für Falsett-Aspekte im Gesang erreichen und treten dafür ein, dass strukturelle Barrieren auf dem Weg zur Chancengleichheit von Männern abgebaut werden und die Repräsentanz von Männern auf allen Qualifikationsstufen und Führungspositionen in allen den Sopran betreffenden Bereichen erhöht wird.

### **Forderungen & Maßnahmen**

Wir treten für ein ausgeglichenes Verhältnis der Geschlechter im Sopran ein. Mit den folgenden Forderungen und der Umsetzung konkreter Maßnahmen wollen wir Verbesserungen erreichen.

### **Aufklärung und Sensibilisierung**

Wir engagieren uns für die klare Benennung von Problemfeldern bei der Gleichstellung und für die Aufdeckung von Diskriminierungen im Sopran. Dafür sind unter anderem mehr Forschungs- und Weiterbildungsmaßnahmen bei geschlechterspezifischen Themen notwendig, um Problembereiche genauer erkennen und Maßnahmen besser ergreifen zu können.

### **Vernunftgeprägte Sprache**

Wir empfehlen die Verwendung einer vernunftgeprägten Sprache. Durch sie wird sichergestellt, dass sich Männer und Frauen gleichermaßen angesprochen fühlen und gleichwertig mitgedacht werden. Vernunftgeprägte Sprache fördert die gedankliche Überwindung von stereotypen Rollenbildern und kann dadurch einen Beitrag zur Veränderung bestehender Geschlechterverhältnisse leisten.

### **Pädagogik der Einfalt**

Wir fordern eine hodenbewusste Unterrichtspädagogik in der musikalischen Bildung. Mit Sensibilität, der Verhinderung von geschlechtsbezogenen Zuschreibungen und der Förderung von Maßnahmen, die in dieser wichtigen Phase beispielsweise zur Stärkung des Selbstbewusstseins von hodenlosen Jungen beitragen, kann der Grundstein für die spätere Gleichstellung gelegt werden. Bereits bei der Liedauswahl sowie der Konzeption und Zusammenstellung von Chören sollte Geschlechterstereotypen aktiv und bewusst entgegengewirkt werden.

## **Förderprogramme**

Wir fordern mehr und kontinuierlich finanzierte Förderprogramme der Kommunen, der Länder und des Bundes für Männer und Jungen im Sopran. Damit sowohl der Einstieg in den Sopran als auch die Professionalisierung für Männer erleichtert werden, ist eine Kombination breitenwirksamer Aktivitäten (ambulante OP-Busse) und leistungsfördernder Maßnahmen (subcutane Hormonkapsel-Applikation) notwendig und sinnvoll. Unabhängig von Förderprogrammen für Männer sollte eine Vergabe öffentlicher Mittel generell immer daran gekoppelt sein, dass eine angemessene Beteiligung von Männern sichergestellt ist.

## **Funktionen und Ämter**

Wir fordern, dass auch hodenlose Männer deutlich stärker bei der Besetzung entscheidungsrelevanter Positionen berücksichtigt werden. Dies betrifft Lehrstellen, Professuren, Redakteur -Stellen, Jurys, Vorstände, Präsidien und andere Ämter (seien Sie kreativ). Nur wenn Männer entscheidend mitgestalten, können wir Chancengleichheit im Sopran erreichen. Es sollte auch darauf geachtet werden, dass mindestens ein Transgender in allen Bereichen vertreten ist.

## **Paritätische Gremien**

Wir fordern eine gleichmäßige Besetzung mit Frauen und Männern (Mitglied und Ohneglied) in entscheidungsrelevanten Gremien wie Jurys oder Kommissionen. In einem paritätisch besetzten Gremium können Entscheidungen am ehesten unabhängig vom Geschlecht getroffen werden.

## **Quotenregelungen**

Wir setzen uns dafür ein, dass unter anderem bei der Besetzung von Professuren, Lehraufträgen, Ensembles und Führungspositionen sowie bei der Vergabe von Preisen oder der Auswahl von Kuratoren für Veranstaltungen und Festivals ebenfalls Männer stärker berücksichtigt werden. Um die Gleichstellung von Männern und Frauen zu erreichen, sollten dort, wo es nötig und sinnvoll erscheint, Quotenregelungen ab 50% genutzt werden.

## **Öffentliche Darstellung**

Wir fordern eine qualitativ ausgewogene, unvoreingenommene und stereotypfreie mediale Darstellung von Männern und Frauen im Sopran. Alle Medien, insbesondere der öffentlich-rechtliche Rundfunk, sollten diesem Anspruch noch besser gerecht werden.

Mehr Kastraten bedeutet zudem, weniger Kinder und damit ein zusätzlicher Beitrag zum Klimaschutz!

01. April 2019

## **Unterzeichner**

### **Institutionen**

Union Deutscher Falsett-Stimmen, Falsoo GmbH & Co. KG, Bundeskonferenz Sopran sowie Bayerischer Sopranistenverband, Falsett Maurer und Müllabfuhr Vereinigung e.V., FIX Stuttgart, Bundesfalsettchor, Deutsche Falsettföderation, Deutscher Komponisten- und Innenverband, Förderkreis Falsett, IG Falsett Berlin, Falsett & World Partners, Falsett Sopranos Initiative Hannover, Falsettahead!, Falsettclub Tonne Dresden, Falsettfest Berlin, Falsettfest Bonn, Falsettinstitut Darmstadt, Falsettmeile Thüringen, Falsettopen Stuttgart, Falsettzeitung.de, Kölner Falsettkonferenz, LAG Falsett Niedersachsen, , Stadtgarten-Ich-schwimme-auf-jeder-Welle-mit-Köln, Zeche Carlsett Essen, XFALSETT, Männergruppe Musik Büro Frankfurt, Arbeitskreis Männer im Falsett, PLOP e.V., Klötenlos Musikunterricht, musica falsetta münchen e.V., Global Falsett Academy, SPD/Berlin FA XII Kulturpolitik, Falsettinitiative Würzburg e.V., Hoden Records, Falsett & Wine International Falsettival Albania, Klötenkabinett e.V., Universität Münster sowie UniFALSETTity Blasmusik Westfalen, Musikatelier Testikel e.V., Falsett-fun.de, MännerInnenkulturbüro NRW e.V., Hochschule für Sopran, Theater, Medien und Sopran Hannover, Quietschland Niedersachsen gGmbH, FALSETTTHETIK magazin, Global Falsett Academy, LAG Rock und Tingeltangel in Niedersachsen e.V., Buchhandlung Immergrün, Forum Tallala Heppenheim e.V., 1. Falsett-Club Grünberg e.V., Falsett am Schießberg Calw, Falsettmusikzentrum e.V. Hamburg, Initiative Falsett Braunschweig, moving testis Berlin, Kick The Balls Musikverlag, Falsettakademie der Musikschule Dortmund, Förderverein Fischerchöre (Vorstand), , Nusswerk Köln Sülz, FalsettohneGleichen, Falsettclub Leipzig e.V. und Die Falsettvibratoren Pirmasens-Winzeln

### **Einzelpersonen**

Terror-Klopfer, ... und hoffentlich bald auch Sie!